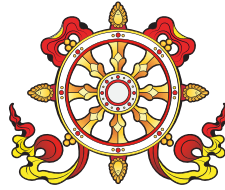


ཇིང་མུན་ འབྲུག་གི་ཚོགས་པ།



**Deutsche
Bhutan Himalaya
Gesellschaft e. V.**

40 YEARS

BHUTAN-TAG

Samstag, 30. Mai 2026

Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

1986–2026 | 40 Jahre DBHG

Freundschaft. Austausch. Gemeinsame Zukunft.

Programm Bhutan-Tag: 30. Mai 2026

Hinweis: Die Mitgliederversammlung der Deutschen Bhutan Himalaya Gesellschaft (DBHG) e.V. findet am Samstag, den 30. Mai 2026, ab 10:00 Uhr statt. Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Einige Vorträge werden in englischer Sprache abgehalten und parallel ins Deutsche übersetzt.

11.00 Begrüßung

Reinhard Wolf, DBHG

11.15 Keynote Address: 40 Years of Development in Bhutan

*S.E. Lyonpo D. N. Dhungyel,
Minister für auswärtige Angelegenheiten und Außenhandel**

11:45 Grußwort und Ansprache

Tshoki Choden, Botschafterin des Königreichs Bhutan/Brüssel

12:15 Mittagspause

13:30 40 Jahre

Highlights & Begegnungen

13:45 Anfänge, die verbinden:

Die Gründungsjahre der DBHG

*Honorargeneralkonsul
Ram Pratap Thapa*

14:15 Distress and Concentration, Buddhist Theory and Evidence from GNH Survey

*Dasho Karma Ura,
z. Zt. Wissenschaftskolleg Berlin*

15.00 Kaffeepause

15:45 Bhutan-Forschung in Deutschland

*Prof.in Dr.in Dagmar Schwerk,
Universität Leipzig*

16.15 Talkrunde

*Junge Bhutaner:innen
in Deutschland*

16:45 Schlussdiskussion

17.00 Ende des Bhutan-Tages

18:30 Empfang durch den

**Oberbürgermeister der Stadt Bonn,
Guido Déus, im Alten Rathaus**

Adresse: Markt 2, 53111 Bonn

**online aus Bhutan*

Die Teilnahme ist sowohl vor Ort als auch online möglich.

Referentinnen und Referenten



**S.E. Lyonpo
D. N. Dhungyel**

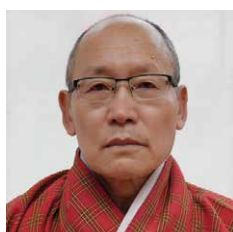
Minister für auswärtige Angelegenheiten und Außenhandel

Seine Exzellenz Lyonpo D. N. Dhungyel ist Minister für auswärtige Angelegenheiten und Außenhandel Bhutans und vertritt den Wahlkreis Phuentshogpelri-Samtse in der Nationalversammlung. Zuvor war er von 2013 bis 2018 Minister für Information und Kommunikation. Geboren 1966, studierte er Wirtschaft in Bhutan und absolvierte einen MBA in Indien. Vor seinem Eintritt in die Politik 2008 war er in Führungspositionen in der Privatwirtschaft tätig, u. a. in Bhutan und Singapur.



Tshoki Choden
*Botschafterin der
Königlich-Bhutanischen
Botschaft in Brüssel*

Tshoki Choden ist seit 2022 als Botschafterin für ein Großteil der EU-Länder zuständig. Zuvor leitete sie die Abteilung für bilaterale Angelegenheiten im Außenministerium und arbeitete in verschiedenen Funktionen für das Ministerium sowie die Königlich-Bhutanische Botschaft und die Ständige Vertretung Bhutans bei den Vereinten Nationen in New York. Sie hat einen Master in Internationalen Beziehungen von der SIPA an der Columbia University.



Karma Ura
*Präsident des Zentrums für
Bhutan- und GNH-Studien*

Karma Ura ist seit 2008 Präsident des Zentrums für Bhutan- und GNH-Studien (CBS), das Bhutans Entwicklungsphilosophie des Bruttonationalglücks erforscht und vermittelt. Er wirkte an der ersten Verfassung Bhutans mit und wurde 2006 vom vierten König mit dem Ehrentitel „Dasho“ ausgezeichnet. Als Autor veröffentlichte er mehrere Werke zur Geschichte und Kultur Bhutans, darunter

„Bhutan, the Unremembered Nation“. Zudem ist er bildender Künstler mit Arbeiten u. a. im Dochula-Tempel und im British Museum sowie Gastwissenschaftler, etwa in Oxford.



Ram Pratap Thapa
*Gründungsmitglied und
ehem. Geschäftsführer DBHG*

Ram Thapa war Gründungsmitglied und bis 2000 Geschäftsführer der DBHG. Heute ist er Honorargeneralkonsul Nepals in Köln sowie Vorsitzender der Deutsch-Nepalischen Gesellschaft e.V. und engagiert sich in weiteren NGOs für die deutsch-nepalesische Verständigung. Als Mitgründer der Non-Resident Nepali Association vertritt er zudem die Interessen der nepalesischen Diaspora. Bis zu seinem Ruhestand 2015 war er bei der Stadtsparkasse Köln tätig.



Dagmar Schwerk
Professorin, Universität Leipzig

Dagmar Schwerk ist Tenure-Track-Professorin für Tibetologie an der Universität Leipzig. Sie forscht zum tibetischen und bhutanischen Buddhismus, zu religiöser Literatur sowie zum Verhältnis von Religion und Politik im tibetischen Kulturraum. Aktuell beschäftigt sie sich mit Bhutans Identitäts- und Staatsbildung im globalen Kontext sowie mit Klimafragen aus buddhistischer Perspektive. Ihre Arbeit wurde u. a. durch eine Marie Skłodowska-Curie-Fellowship gefördert; zudem erhielt sie den Khyentse Award und forschte international.

Junge Bhutaner:innen in Deutschland

berichten in einer moderierten Talkrunde über ihre Erfahrungen zwischen zwei Kulturen und geben persönliche Einblicke in Herausforderungen, Chancen und ihre Perspektiven auf Deutschland und Bhutan – ein authentischer Austausch über Identität und internationale Verbundenheit.

40 YEARS

40 Jahre Deutsche Bhutan Himalaya Gesellschaft e. V.

**1986–2026 | Freundschaft.
Austausch. Gemeinsame Zukunft.**

Es gibt Orte, die uns berühren und unseren Blick auf die Welt verändern. Bhutan ist so ein Ort. Als sich 1986 in Deutschland eine kleine Gruppe zusammenfand, war es diese gemeinsame Faszination, die sie verband: für ein Land, in dem Spiritualität, Natur und Gemeinwohl im Einklang stehen und das seinen eigenen Weg geht – den „Middle Path“ zwischen Fortschritt und Achtsamkeit.

Seit vier Jahrzehnten begleitet die Deutsche Bhutan Himalaya Gesellschaft (DBHG) Bhutan auf diesem Weg. Mit dem jährlichen Bhutan-Tag und dem Thunlam-Magazin macht die DBHG das Land in Deutschland bekannt und hat darüber hinaus zahlreiche Projekte in Bhutan gefördert. Mit dem Bhutan-Tag 2026 möchten wir diese Freundschaft mit Ihnen feiern, den Austausch vertiefen und den Blick nach vorn richten: auf das, was uns verbindet, und auf unsere gemeinsame Zukunft.



Foto: Kaun-Feederle

Teilnahme / Kostenbeitrag

50,- € pro Person (Mittagessen und Kaffeepausen sind inbegriffen)

Hinweis: Auch eine Online-Teilnahme ist möglich. Dazu werden wir allen, die sich entsprechend angemeldet haben, ca. eine Woche vor dem Bhutan-Tag den Link zur Teilnahme mitteilen.

Anmeldung

Anmeldungen zum Bhutan-Tag erbitten wir mit beiliegendem Antwort-Formular bis zum 18. Mai 2026.



Veranstaltungsort:

**Gustav-Stresemann-Institut,
Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn-Bad Godesberg**

Das Gustav-Stresemann-Institut (GSI) in Bonn gehört seit über 70 Jahren zu den bekannten Institutionen der politischen Bildung in der Bundesrepublik. Es ist ein Begegnungsort für Menschen, die gemeinsam Lösungen für die zentralen Fragen unserer Zeit suchen.



**Deutsche
Bhutan Himalaya
Gesellschaft e. V.**

Reinhard Wolf (Präsident), Dr. Irmela Harz (Vizepräsidentin), Brigitte Eisenack (Schatzmeisterin), Dr. Uwe Dräger, Sven Kaun-Feederle, Deki Wangmo, Sangay Zangmo; Ehrenpräsident: Prof. Manfred Gerner

Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE89 3705 0198 0016 4122 80, BIC: COLSDE33XXX